Mutterschutzfrist

Für die korrekte Abwicklung des Sachverhaltes "Mutterschutz" sind in der Software folgende Hinterlegungen und Einstellungen notwendig:

- Lohnart f
 ür "Zuschuss Mutterschaft"
- Hinterlegung der Lohnart in den Parametern
- Hinterlegung der Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters
- Verwendung der Lohnart "Zuschuss Mutterschaft" in der Erfassung

Lohnart für "Zuschuss Mutterschaft"

Unter STAMMDATEN - LOHNARTEN muss eine Lohnart für "Zuschuss Mutterschaft" angelegt sein.

Hinterlegung der Lohnart in den Parametern

Unter Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG - PARAMETER geben Sie im Bereich: VORGABE LOHNARTEN die Lohnart für Mutterschutz an.

Abrechnung: Parameter editieren

Parameter für Einzugsste	ellen		
Einzugsstellennummer de	er Bundesknappschaft (6	600 Knappschaft in Bochum)	
Abweichende Einzugsstell	lennummer für Umlage		
Vorgabe Lohnarten			
Lohnart für laufende Bezü	ige (100 Gehalt)		
Lohnart für sonstige Bezü	ge / EGA - Einmal gezah	Ites Arbeitsentgelt (500 Urlaubsgeld (Einmalbezug)))
Lohnart für Feiertagslöhn	e in Höhe des Kurzarbeit	tergeldes (Kug) (190 Feiertagslohn in Höhe Kug)	
Lohnart für Mutterschutz	(410 Zuschuss Muttersch	haft)	
7 Vorgahen für Lohnkorrel	ctur		
Lohna für Nachzahlung	an Mitarbeiter (900 Rück	(zahlung an Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur))	
conner rur ruchzunnung	an millarbeiler (500 Mack		
Lohn für Rückerstattun	a vom Mitarheiter (001 F	Rückforderung von Mitarheiter (aus Lohnkorrektur))	100
Lohn für Rückerstattun	g vom Mitarbeiter (901 F	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur))	
Lohn er für Rückerstattun	g vom Mitarbeiter (901 F Korrekturen an das Fi	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt	×
Lohn er für Rückerstattun Lohnst auerahführung au Lohnart für Mutterschutz	g vom Mitarbeiter (901 F s Korrekturen an das Fi	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt	×
Lohn er für Rückerstattun Lohnst everabführung au Lohnart für Mutterschutz	g vom Mitarbeiter (901 F 6 Korrekturen an das Fi	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt	×
Lohn en für Rückerstattun Lohnst auerahführung au Lohnart für Mutterschutz Lohnart	g vom Mitarbeiter (901 F E Korrekturen an das Fi 410	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) in an zamt Zuschuss Mutterschaft	×
Lohn er für Rückerstattun Lohnst euerahführung au Lohnart für Mutterschutz Lohnart	g vom Mitarbeiter (901 F s Korrekturen an das Fi 410	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt Zuschuss Mutterschaft	×
Lohn er für Rückerstattun Lohns euerahführung au Lohnart für Mutterschutz Lohnart	g vom Mitarbeiter (901 F s Korrekturen an das Fi 410	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt Zuschuss Mutterschaft	×
Lohn var für Rückerstattun Lohnst auerahführung au Lohnart für Mutterschutz Lohnart	g vom Mitarbeiter (901 F s Korrekturen an das Fi 410	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) in an zamt Zuschuss Mutterschaft Speichern & schließen	× P
Lohn or für Rückerstattun Lohnst auerahführung au Lohnart für Mutterschutz Lohnart	g vom Mitarbeiter (901 F s Korrekturen an das Fi 410	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt Zuschuss Mutterschaft Speichern & schließen	× P
Lohn or für Rückerstattun Lohnst auerahführung au Lohnart für Mutterschutz Lohnart o immer alle Monate un	g vom Mitarbeiter (901 F s Korrekturen an das Fi 410 d Jahre beachten	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt Zuschuss Mutterschaft Speichern & schließen	× P
Lohn er für Rückerstattun Lohnst euerahführung au Lohnart für Mutterschutz Lohnart O immer alle Monate un O nur die Monate bis zur	g vom Mitarbeiter (901 F s Korrekturen an das Fi 410 d Jahre beachten n Januar letzten Jahres b	Rückforderung von Mitarbeiter (aus Lohnkorrektur)) inanzamt Zuschuss Mutterschaft Speichern & schließen ve peachten	× P

Hier wählen Sie die Lohnart für "Zuschuss Mutterschaft" aus.

Hinterlegung der Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters

Innerhalb der STAMMDATEN des MITARBEITERS steht auf dem Register: "Lohn-Abrechnungsdaten" innerhalb der "Grundlagen der Abrechnung" der Bereich: FEHLZEITEN zur Verfügung. Über die Schaltfläche: NEU kann eine Fehlzeit erfasst werden.

Die Fehlzeit 4.5 Mutterschutzfrist ist auszuwählen.

💷 🌍 =		Fehlzeiten-Datensatz neu erfassen		? 🖪 🗖
Datei Erfassung	л.			
Speichern & schließen Aktionen	Ausschneiden Kopieren Löschen Zwischenablage	ial ▼9 ▼ A* A* III ▼ K U V × A ▼ M 臺 III Basistext	Entgelte neu berechnen Mutterschutz	
Von	14.02.2017	Bis		
Art der Fehlzeit	4.5 Mutterschutzfrist			-
Vergleichsnetto (aus VM)		Erh. Sozialleistungen p. Mon	at	
Art der Rückerstattung	Überweisung	~		
Entbindungstag	28.03.2017 🚔 🗐 (m	nutmaßlich)		
Mutterschaft Info				
Meldung				
Beginn Schonfrist	14.02.2017			
Ende Schonfrist	23.05.2017	Früh- oder Mehrlingsgeburt	Medizinische Frühgeburt	
mon. Bruttoarbeitsentgelt	2.200,00	Zahlung variables Entgelt im Ausga	ngszeitraum 🗌 Modifikation Br	uttoarbeitsentgelt
Kalendertägliches Netto	57,22			
Monatliches Netto	1.716,48			

Art der Rückerstattung

Mit dieser Auswahl definieren Sie, ob der Erstattungsbetrag an Sie überwiesen oder dem Beitragskonto gut geschrieben wird.

Entbindungstag

Es ist der mutmaßliche Entbindungstag anzugeben, damit Beginn und Ende der Schonfrist durch die Software ermittelt werden können. Liegt der Zeitraum der Fehlzeit selbst nicht innerhalb der Schonfrist, erscheinen entsprechende Meldungen und der Zeitraum der Fehlzeit ist anzupassen.

Auf dem Register: "Mutterschaft" stehen folgende Felder und Kennzeichen zur Verfügung:

- Beginn der Schonfrist
- Ende der Schonfrist
- mon. Bruttoarbeitsentgelt
- Kalendertägliches Netto
- Monatliches Netto
- Kennzeichen: Früh- oder Mehrlingsgeburt
- Kennzeichen: Medizinische Frühgeburt
- Kennzeichen: Zahlung variables Entgelt im Ausgangszeitraum

Die Ermittlung von "mont. Bruttoarbeitsentgelt", "Kalendertägliches Netto", "Monatliches Netto" wird durch die Software auf Basis der letzten drei abgerechneten Kalendermonate vor Beginn der Schutzfrist ermittelt. Kann die Software aufgrund des fehlenden Datenbestandes diese Berechnung nicht vornehmen, sind die Felder leer und müssen manuell gefüllt werden.

Mit dem Kennzeichen: "Zahlung variables Entgelt im Ausgangszeitraum" kann die Berechnung des kalendertäglichen Nettos beeinflusst werden. Ist die Option aktiviert, werden für die Durchschnittsberechnung die tatsächlichen Kalendertage herangezogen. Ohne Aktivierung werden für die zu berücksichtigenden Kalendermonate jeweils 30 Tage zu Grunde gelegt.

Beispiel:

Brutto monatlich: 2.294,73 Euro

06/1.958,00 € - 07/2.463,10 € - 08/2.463,10 € = 6.884,20 : 3 Mon. = 2.294,73

Netto monatlich:

06/1.106,09 € - 07/1.333,53 € - 08/1.333,53 € = 3.773,15 : 3 Mon. = 1.257,72

Deaktivierte Option:

Netto täglich: 41,01 Euro

06 - 08 = 90 Tage : 3 = 30 Tage

1.257,71666666667 Euro: 30 Tage = 41,92388888888888 Euro

Aktivierte Option:

Netto täglich: 41.01 Euro

06 - 08 = 92 Tage : 3 = 30,66666666666666 Euro

1.257,71666666667 Euro : 30,66666666666666667 Tage = 41,0124999999565082 Euro

Wurde nach der Hinterlegung der Fehlzeit eine Änderung/Anpassung in der Bruttolohnerfassung vorgenommen und die Werte wurden nicht automatisch aktualisiert, können Sie die Angaben in der Fehlzeit manuell aktualisieren. Dies erfolgt in der Fehlzeit über die Schaltfläche: ENTGELTE NEU BERECHNEN.

💷 🥏 =		Fehlzeiten-Datensatz neu erfassen		?
Datei Erfassung				
Speichern & schließen Aktionen	Einfügen Zwischenablage	$\begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c $	Entgelte neu berechnen Mutterschutz	
Von	14.02.2017	Bis		<u> </u>
Art der Fehlzeit	4.5 Mutterschutzfri	st		
Vergleichsnetto (aus VM) Art der Rückerstattung Entbindungstag	Überweisung 28.03.2017	Erh. Sozialleistungen p. Mor	nat	
Mutterschaft Info				
Meldung				
Beginn Schonfrist	14.02.2017			
Ende Schonfrist	23.05.2017	Früh- oder Mehrlingsgeburt	Medizinische Fi	rühgeburt
mon. Bruttoarbeitsentgel	t 2.200,00	Zahlung variables Entgelt im Ausga	ngszeitraum	Modifikation Bruttoarbe
Kalendertägliches Netto	57,22			
Monatliches Netto	1.716,48			

Wurden diese Hinterlegungen und Angaben getroffen, wird die Lohnart in der Erfassung automatisch vorgetragen.

*	Abrechnung für März 2017 erfassen			
Datei	Erfassung			
Schließen	Neu Ändern Löschen Weitere	Ausgabe Verg	gleich N	ettolohn Sch
Wählen Sie d	en Mitarbeiter	Ausgabe		verweise
Mitarbeite	r 102 - 0			· · ·
Nachnam	e Scł			
Vorname	L			
Ort	042			
Lohnart-Nr. Fest	Bezeichnung Kostenstellennummer Kostenstellennummer für AG-Anteile	Veranlagte GTS Stundenanteil %	Menge Betrag	Faktor GesBetrag
100	Geha			00
Ja				.00
410	Zuschuss Mutterschaft	2	31	100,00
Ja			44,22	1.370,82
90-				0,00
				1,93

Weitere Themen

Mutterschutz und NebenbeschäftigungTarifliche Lohnänderung während Mutterschutz